



- Elterninformation -

zur Wahl einer weiterführenden Schule

Fachbereich Schulen in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis der Schulleiterinnen und Schulleiter an den weiterführenden Schulen in Leverkusen



Schulsystem in Nordrhein-Westfalen

Schulaufbau in Nordrhein-Westfalen

Berufskolleg Berufliches Gymnasium		Gesamtschule Gymnasiale Oberstufe		Gymnasium		
Jahrgang	Berufsabschluss	Jahrgang	Abitur Qualifikationsphase	Abitur Qualifikationsphase	Jahrgang	
14		13				
13	Abitur und berufliche Kenntnisse	12				
12	Qualifikationsphase	11	Einführungsphase	Einführungsphase	11	
11	Einführungsphase					
10	Vermittlung einer grundlegenden allgemeinen Bildung Hauptschule	Differenziertes oder gemeinsames Lernen ab Klasse 7 Gemeinsames Lernen in den Klassen 5 und 6 Sekundarschule	Vermittlung einer erweiterten allgemeinen Bildung Realschule	Differenziertes Lernen in den Klassen 5 -10 Gesamtschule	Vermittlung einer vertieften allgemeinen Bildung Gymnasium	
9						Sekundarstufe I
8						
7						
6						
5						
Voraussetzung für die Neuerrichtung		3 Eingangsklassen 75 Schüler/innen	4 Eingangsklassen 100 Schüler/innen			

Schülerinnen und Schüler der Gymnasien und Gesamtschulen verbleiben i. d. R. bis zum Abitur an ihren Schulen.

Schülerinnen und Schüler der Real- und Hauptschulen müssen sich zur Erlangung des Abitur an einem Gymnasium, einer Gesamtschule oder an einem Berufskollegs anmelden.

Die Sekundarschule geht Kooperationen mit der Oberstufe eines Gymnasiums, einer Gesamtschule oder eines Berufskollegs ein. Die Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule wissen bei der Anmeldung, an welcher Schule sie ihr Abitur ablegen können.



Hauptschule



Elterninformation zur Wahl einer weiterführenden Schule

Hauptschule

- Hauptschulen vermitteln eine grundlegende allgemeine Bildung.
- Im Mittelpunkt steht die individuelle, begabtgerechte Förderung aller Schülerinnen und Schüler (SuS).
- Beide Leverkusener Hauptschulen sind Schulen des gemeinsamen Lernens. Sonderpädagogen gehören zum festen Kollegenkreis, sodass in vielen Stunden zwei Lehrer im Unterricht eingesetzt werden können.
- Die Klassengröße liegt bei ca. 20 SuS, hierdurch haben die Kollegen Zeit auch einzelnen SuS zu helfen.
- Da es keine zweite Fremdsprache gibt, werden mit Deutsch, Mathematik und Englisch nur drei Hauptfächer unterrichtet. Dadurch bleibt mehr Zeit in kleinen Schritten vorzugehen und auch Inhalte zu wiederholen.



- Hauptschulen bereiten auf die Berufsausbildung vor (praxisnaher Unterricht z.B. Technik und Hauswirtschaft gehören zum festen Fächerkanon).
- In Klasse 7 wählen die SuS ein Wahlpflichtfach entsprechend ihrer Neigungen (z.B. Sportart, künstlerisches Projekt, Informatik, Technik...).
- Die Umsetzung der KAoA- Elemente (Kein Abschluss ohne Anschluss), zwei 3-wöchige Betriebspraktika, die Möglichkeit zum Langzeitpraktikum in Klasse 10 und eine umfassende interne Berufsberatung mit Unterstützung der Agentur für Arbeit unterstützen die SuS bei der Berufsfindung.
- Besondere Bedeutung erhält die Sprachförderung, sowohl für SuS, die die deutsche Sprache neu lernen müssen, als auch für SuS, die noch gezielte Unterstützung benötigen.
- Neben der Vermittlung von Wissen legen die Hauptschulen sehr viel Wert auf soziales Lernen und einen respektvollen Umgang untereinander. Eine Sozialarbeiterin steht mit voller Stelle zur Verfügung und Sozialtraining gehört in den Stufen 5-8 zum Wochenplan.



Elterninformation zur Wahl einer weiterführenden Schule

Hauptschule

Abschlüsse

In der Hauptschule können alle Abschlüsse der Sekundarstufe I erworben werden:

- Förderschulabschluss
- Hauptschulabschluss (nach Klasse 9)
- Hauptschulabschluss nach Klasse 10
- mittlere Schulabschluss (Fachoberschulreife)
 - bei entsprechenden Voraussetzungen mit der Qualifikation zum Besuch der gymnasialen Oberstufe



Elterninformation zur Wahl einer weiterführenden Schule

Hauptschule

Abschlüsse

Eine Besonderheit an den Hauptschulen ist, dass die Klasse 10 in zwei Formen mit jeweils unterschiedlichen Schwerpunkten geführt wird:

- Klasse 10 Typ A
- Klasse 10 Typ B.

Mit dem erfolgreichen Besuch der Klasse 10 Typ B wird der mittlere Schulabschluss (Fachoberschulreife) erworben. Sind alle Leistungen mindestens befriedigend, beinhaltet dieser Abschluss auch die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe an Gymnasien, Gesamtschulen oder des Beruflichen Gymnasiums am Berufskolleg.



Realschule



Elterninformation zur Wahl einer weiterführenden Schule

Realschule

- Realschulen vermitteln eine erweiterte allgemeine Bildung.
- Praktische Fähigkeiten werden ebenso gefördert wie das Interesse an theoretischen Zusammenhängen.
- Ab der Klasse 7 wird eine zweite Fremdsprache unterrichtet.
- Die Realschulen unterstützen SuS der Klassen 10 bei der Entscheidung über den weiteren Ausbildungsweg, z. B. durch Hospitationen in Schulen mit Sekundarstufe II oder durch Kooperationen mit Unternehmen.
- Die SuS können ab Klasse 7 im Wahlpflichtbereich individuelle Akzente setzen und zwischen unterschiedlichen Schwerpunkten wählen.



Elterninformation zur Wahl einer weiterführenden Schule

Realschule

SuS wählen – je nach Möglichkeiten der Schule

- Fortsetzung der zweiten Fremdsprache
- einen naturwissenschaftlich-technischen Schwerpunkt mit den Fächern Biologie, Chemie, Physik, Technik oder Informatik
- einen sozialwissenschaftlichen Schwerpunkt
- einen musisch-künstlerischen Schwerpunkt mit den Fächern Musik oder Kunst.



Elterninformation zur Wahl einer weiterführenden Schule

Realschule

Abschlüsse

In der Realschule können alle Abschlüsse der Sekundarstufe I erworben werden:

- ein dem Hauptschulabschluss (nach Klasse 9) gleichwertiger Abschluss
- ein dem Hauptschulabschluss nach Klasse 10 gleichwertiger Abschluss
- mittlere Schulabschluss (Fachoberschulreife).

Der mittlere Schulabschluss berechtigt bei mindestens befriedigenden Leistungen in allen Fächern zum Besuch der gymnasialen Oberstufe des Gymnasiums, der Gesamtschule oder des Beruflichen Gymnasiums am Berufskolleg.



Elterninformation zur Wahl einer weiterführenden Schule

Realschule

Abschlüsse

Sind die Leistungen besonders gut und hat die Schülerin oder der Schüler ab der Klasse 7 bis zum Ende der Klasse 10 am Unterricht einer zweiten Fremdsprache teilgenommen, ist der direkte Übergang in die Qualifikationsphase der gymnasialen Oberstufe an einem Gymnasium oder einer Gesamtschule möglich.

Die Realschulen der Stadt Leverkusen kooperieren im Hinblick auf die möglichen Übergänge ihrer SuS in die Sekundarstufe II mit den Gesamtschulen, Gymnasien und Berufskollegs der Region.



Gymnasium



Elterninformation zur Wahl einer weiterführenden Schule

Gymnasium

- Das Gymnasium vermittelt eine vertiefte allgemeine Bildung, die für ein Hochschulstudium notwendig ist, aber auch für eine berufliche Ausbildung qualifiziert.
- Es umfasst in einem durchgehenden Bildungsgang die Klassen 5 bis 10 (Sekundarstufe I) und 11 bis 13 (gymnasiale Oberstufe).



Elterninformation zur Wahl einer weiterführenden Schule

Gymnasium

Der Unterricht in der Sekundarstufe I wird in folgenden Fächern und Lernbereichen erteilt:

- Deutsch
- Mathematik
- Englisch
- zweite Fremdsprache
- ggf. dritte Fremdsprache
- Naturwissenschaften (Biologie, Physik, Chemie)
- Informatik
- Gesellschaftslehre (Geschichte, Wirtschaft-Politik, Erdkunde)
- Kunst, Musik
- Religionslehre und als Ersatzfach Praktische Philosophie
- Sport



Elterninformation zur Wahl einer weiterführenden Schule

Gymnasium

- Englisch wird ab Klasse 5 als erste Fremdsprache fortgeführt.
- Ab Klasse 7 wird eine zweite Fremdsprache unterrichtet. Dies kann eine weitere moderne Fremdsprache oder Latein sein.
- In manchen Gymnasien besteht auch die Möglichkeit bereits in Klasse 5 neben Englisch mit der zweiten Fremdsprache zu beginnen.
- An manchen Gymnasien werden zudem bilinguale Bildungsgänge angeboten. Neben der Anfangsfremdsprache werden hier die Fächer Geschichte, Politik, Erdkunde und Biologie in Englisch bzw. die Fächer Geschichte, Politik und Erdkunde in Französisch unterrichtet.
- Einige Gymnasien bieten ein besonderes MINT-Profil (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) an. Die Intensivierung und Beschleunigung des Lernens in den MINT-Fächern wird durch Ergänzungsstunden und projektbezogenes Arbeiten sichergestellt.



Elterninformation zur Wahl einer weiterführenden Schule

Gymnasium

Ab Klasse 9 bietet jedes Gymnasium verschiedene Kurse im Wahlpflichtbereich an.

Hier haben die SuS die Möglichkeit, nach eigenem Interesse zu wählen:

- eine dritte Fremdsprache,
- ein Fach/eine Fächerkombination aus dem MINT-Bereich,
- ein Fach/eine Fächerkombination aus dem gesellschaftswissenschaftlichen Bereich,
- ein Fach/eine Fächerkombination mit künstlerischem Schwerpunkt.

Genauere Informationen finden Sie auf den Internetseiten der Schulen.



Elterninformation zur Wahl einer weiterführenden Schule

Gymnasium

Abschlüsse

Auch am Gymnasium können neben dem Abitur alle Abschlüsse der Sekundarstufe I erworben werden:

- ein dem Hauptschulabschluss (nach Klasse 9) gleichwertiger Abschluss
- ein dem Hauptschulabschluss nach Klasse 10 gleichwertiger Abschluss
- mittlere Schulabschluss (Fachoberschulreife)



Gesamtschule



Elterninformation zur Wahl einer weiterführenden Schule

Gesamtschule

- Die Gesamtschule ermöglicht in einem integrierten und differenzierten Unterrichtssystem Bildungsgänge, die Berücksichtigung der Grundschulempfehlungen zu allen Abschlüssen der Sekundarstufe I führen.
- Die Gesamtschulen werden in der Regel als Ganztagschulen geführt.
- Die Sekundarstufe I umfasst die Klassen 5 bis 10,
- die Sekundarstufe II (gymnasiale Oberstufe) die Jahrgangsstufen 11 bis 13.



Elterninformation zur Wahl einer weiterführenden Schule

Gesamtschule

- An der Gesamtschule gibt es keine „Erprobungsstufe“. Die SuS gehen ohne Versetzung in die Klassen 6 bis 9 über. Am Ende der Klasse 9 wird mit dem Versetzungsentscheid der Hauptschulabschluss vergeben.
- Die Klassenkonferenz soll die Wiederholung einer Klasse empfehlen, wenn die Schülerin oder der Schüler dadurch besser gefördert werden kann.
- Der Unterricht in den Klassen 5 und 10 wird überwiegend im Klassenverband erteilt. Ab Kl. 7 werden die SuS in den Kernfächern (Deutsch, Mathematik, Englisch) entsprechend ihrem Leistungsvermögen der jeweiligen Grund- oder Erweiterungsebene zugewiesen (= Fachleistungsdifferenzierung).



Elterninformation zur Wahl einer weiterführenden Schule

Gesamtschule

Es stehen folgende Fächer und Lernbereiche auf dem Stundenplan:

- Deutsch
- Mathematik
- Englisch
- Wahlpflichtfach ab Kl. 7 (viertes Hauptfach)
- Naturwissenschaften Kl. 5 – 6
- Biologie ab Kl. 8
- Physik ab Kl. 8
- Chemie ab Kl. 9
- Gesellschaftslehre (Geschichte, Politik, Erdkunde)
- Arbeitslehre (Technik, Wirtschaft, Hauswirtschaft)
- Kunst, Musik
- Religionslehre bzw. praktische Philosophie
- Sport



Elterninformation zur Wahl einer weiterführenden Schule

Gesamtschule

Ab der Klasse 7 wird das Wahlpflichtfach (= viertes Hauptfach) gewählt:

Französisch oder

Naturwissenschaften oder

Arbeitslehre Technik

Informatik

Darstellen & Gestalten



Elterninformation zur Wahl einer weiterführenden Schule

Gesamtschule

Die Gesamtschule bietet in einigen Fächern eine Fachleistungsdifferenzierung auf zwei Niveaus an: Grund- oder Erweiterungsebene.

Ab Klasse 7 gibt es eine Fachleistungsdifferenzierung in Englisch,
ab Klasse 8 in Mathematik und
ab Klasse 9 in Deutsch und in Physik oder Chemie.

Bis zur Klasse 10 können SuS ihren Leistungen entsprechend im Einvernehmen mit der Schule zwischen Grund- und Erweiterungskurs wechseln.

Die SuS werden entweder in Kurse aufgeteilt (äußere Fachleistungsdifferenzierung) oder im Klassenverband entsprechend ihrer Anspruchsniveaus auf den zwei verschiedenen Ebenen unterrichtet (Binnendifferenzierung).



Elterninformation zur Wahl einer weiterführenden Schule

Gesamtschule

Abschlüsse

In der Gesamtschule können alle Abschlüsse der Sekundarstufe I erworben werden:

- Hauptschulabschluss
- Sekundarabschluss I - Hauptschulabschluss nach Klasse 10
- Sekundarabschluss I - Mittlere Schulabschluss (Fachoberschulreife)

Am Ende der Klasse 12 (Qualifikationsphase 1) der gymnasialen Oberstufe kann

⇒ der schulische Teil der Fachhochschulreife erworben werden.

Am Ende der Sekundarstufe II erwerben die SuS

⇒ die allgemeine Hochschulreife (Abitur).



Sekundarschule



Elterninformation zur Wahl einer weiterführenden Schule

Sekundarschule

- Die Sekundarschule umfasst die Klassen 5 bis 10.
- Sie ermöglicht in einem integrierten und differenzierten Unterrichtssystem alle Abschlüsse der Sekundarstufe I.
- Die Sekundarschule ist eine Ganztagschule mit Mensabetrieb.
- Der Unterricht bietet von Anfang an auch gymnasiale Standards. Die Sekundarschule hat eine verbindliche Kooperation mit einem Gymnasium und einem Berufskolleg. Daher bereitet die Sekundarschule sowohl auf die berufliche Ausbildung als auch auf den Übergang in die Oberstufe vor.
- Die SuS gehen ohne Versetzung in die Klassen 6 bis 9 über. Eine Versetzung erfolgt erstmalig in Klasse 9.



Elterninformation zur Wahl einer weiterführenden Schule

Sekundarschule

Folgende Fächer und Lernbereiche werden unterrichtet:

- Deutsch
- Mathematik
- Englisch
- Naturwissenschaften (Biologie, Chemie, Physik)
- Gesellschaftslehre (Geschichte, Politik, Erdkunde)
- Arbeitslehre (Technik, Wirtschaft, Hauswirtschaft)
- Kunst, Musik
- Religionslehre/ Praktische Philosophie
- Sport



Elterninformation zur Wahl einer weiterführenden Schule

Sekundarschule

Sprachenfolge:

- Englisch ab Klasse 5
- zweite Fremdsprache (Französisch) wird in Stufe 7 als Wahlpflichtfach angeboten. Weitere Wahlpflichtfächer sind Naturwissenschaften, Arbeitslehre und Darstellen & Gestalten.
- Ab Klasse 9 wird eine weitere Fremdsprache (Spanisch) als zweite oder dritte Fremdsprache angeboten – je nach Nachfrage.



Elterninformation zur Wahl einer weiterführenden Schule

Sekundarschule

- Der Unterricht in den Klassen 5 und 6 wird im Klassenverband erteilt.
→ **gemeinsames Lernen**
- Ab der 7. Klasse wird der Unterricht in **Grund- und Erweiterungskursen** in den Fächern Mathematik und Englisch, Deutsch ab 8. Klasse und Chemie ab 9 erteilt. → **teilintegrierte Form**. Der Klassenverband bleibt bestehen.
- Die Zuweisung in E- und G-Kurse erfolgt nach erbrachter Leistung.



Elterninformation zur Wahl einer weiterführenden Schule

Sekundarschule

Abschlüsse

In der Sekundarschule können alle Abschlüsse der Sekundarstufe I erworben werden:

- Hauptschulabschluss (nach Klasse 9)
- Hauptschulabschluss nach Klasse 10
- mittlere Schulabschluss (Fachoberschulreife)

Mit Anmeldung an der Sekundarschule ist sichergestellt, dass die Schülerin oder der Schüler nach der Klasse 10 (bei entsprechenden Leistungen) einen Platz in der gymnasialen Oberstufe am kooperierenden Gymnasium oder am Berufskolleg erhält.



Elterninformation zur Wahl einer weiterführenden Schule

Sonderpädagogische Förderung Förderschule – Gemeinsames Lernen

Sonderpädagogische Förderung kann an einer **allgemeinen Schule** im Gemeinsamen Lernen stattfinden oder an einer **Förderschule** mit dem entsprechenden Förderschwerpunkt.



Förderschule



Elterninformation zur Wahl einer weiterführenden Schule

Gemeinsames Lernen an der allgemeinen Schule bei zieldifferenter Förderung

Schulform	Bildungsgang Lernen	Bildungsgang Geistige Entwicklung
Hauptschule	Theodor-Wuppermann-Schule Katholische Hauptschule im Hederichsfeld	Theodor-Wuppermann-Schule Katholische Hauptschule im Hederichsfeld
Gesamtschule	Gesamtschule Schlebusch Käthe-Kollwitz-Gesamtschule	Gesamtschule Schlebusch Käthe-Kollwitz-Gesamtschule (in Einzelfallentscheidung)
Realschule	Realschule am Stadtpark Theodor-Heuss-Realschule	
Sekundarschule	Sekundarschule Leverkusen	Sekundarschule Leverkusen (in Einzelfallentscheidung)



Elterninformation zur Wahl einer weiterführenden Schule

Gemeinsames Lernen an der allgemeinen Schule bei zielgleicher Förderung

Schulform	Schule
Hauptschule	Theodor-Wuppermann-Schule Katholische Hauptschule im Hederichsfeld
Gesamtschule	Gesamtschule Schlebusch Käthe-Kollwitz-Gesamtschule
Realschule mit Realschulempfehlung	Realschule am Stadtpark Theodor-Heuss-Realschule
Sekundarschule	Sekundarschule
Gymnasium mit Gymnasialempfehlung	Freiherr-vom-Stein-Gymnasium (SQ und ES)

Für die Förderschwerpunkte Sehen, Körperliche und motorische Entwicklung und Hören und Kommunikation wird ein geeignetes Schulplatzangebot im Einzelfall geprüft.



Elterninformation zur Wahl einer weiterführenden Schule

Pestalozzischule

Städtische Förderschule für Emotionale und soziale Entwicklung
(Sekundarstufe I)

Die Pestalozzischule unterrichtet im gebundenen **Ganztag** in den **Klassen 5 - 10** nach den Bildungsgängen der Realschule, Hauptschule und nach dem Bildungsgang Lernen. Die Schule bietet den SuS somit die notwendigen Voraussetzungen zur **Erreichung sämtlicher Sekundarstufen-I Bildungsabschlüsse**. Neben dem Unterricht bietet die Schule vielfältige Angebote im musikalischen, sportlichen und künstlerischen Bereich. Zudem haben die SuS die Möglichkeit, am wöchentlich stattfindenden **Praxistag** neue Perspektiven für sich zu finden und ihre **Talente** weiter zu entwickeln. Hinzu kommt ein vertiefendes Angebot der **Berufsorientierung** ab Klasse 8, das durch Handwerker vor Ort unterstützt wird. Der Unterricht und die beschriebenen Angebote werden von **multiprofessionellen Teams** angeboten und durchgeführt.

Adresse: Hermann-v.-Helmholtz-Str. 72
51373 Leverkusen - Manfort

Homepage: www.pestalozzischule-leverkusen.de



Elterninformation zur Wahl einer weiterführenden Schule

Städtische Förderschule - Schule an der Wupper)

Die Förderschule für Lernen, Emotionale und soziale Entwicklung, Sprache und Geistige Entwicklung (Klasse 1-10) ermöglicht Abschlüsse in den Bildungsgängen Lernen, Geistige Entwicklung und Hauptschule.

Zahlreiche Kooperationen im Bereich Musik, Sport und Kultur ergänzen das individualisierte schulische Angebot. Berufsorientierung ist ein zentraler Baustein der Schule.

Die Schule bietet für die Klassen 1-6 einen Offenen Ganzttag an. Ab Klasse 7 gibt es an drei Nachmittagen einen Gebundenen Ganzttag.

Adresse: Haus-Vorster-Str. 42-48
51379 Leverkusen - Opladen
Homepage: www.schule-an-der-wupper.de



Elterninformation zur Wahl einer weiterführenden Schule

Städtische Förderschule - Hugo-Kükelhaus-Schule

Die Hugo-Kükelhaus-Schule ist eine Förderschule für den Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung. Die Unterrichtsgestaltung setzt an den individuellen Lernvoraussetzungen der SuS von 6-20 Jahren an. Ziel ist die individuell erreichbare Selbstständigkeit und Eigensteuerung als Basis zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben. Das Prinzip des Lernens mit allen Sinnen und der individuelle Förderbedarf bilden dazu die Grundlage.

An der Schule findet Ganztagsunterricht statt (Mo-Do). Freitags steht zusätzlich eine kostenpflichtige Nachmittagsbetreuung zur Verfügung.

Adresse: Elisabeth-v.-Thadden-Str. 16a
51377 Leverkusen - Alkenrath

Homepage: www.kuekelhaus-schule.de



Elterninformation zur Wahl einer weiterführenden Schule

Kooperierende Förderschulen außerhalb von Leverkusen

Förderschwerpunkt	Förderschule
Sehen	LVR-Severin-Schule (Köln)
Hören und Kommunikation	LVR-Johann-Joseph-Gronewald-Schule (Köln)
Körperliche und motorische Entwicklung	LVR-Johann-Joseph-Gronewald-Schule (Köln)